



25 Positionen zum Thema

# STELE TORSO SÄULE

Stein, Bronze, Stahl, Holz, Beton, Keramik, Eisen

Ausstellungsdauer: 31. Januar bis 26. März 2016

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 31. Januar 2016 um 11 Uhr laden wir sie sehr herzlich ein.

Es sprechen Udo Corts, Minister für Wissenschaft und Kunst a.D. und der Galerist Claus K. Netuschil.

Am Eröffnungssonntag ist unsere Galerie bis 17 Uhr geöffnet! Eine Führung durch die Ausstellung findet um 15 Uhr statt.

Weitere Führungen durch die Ausstellung finden jeweils Freitag, 12.2. und 18.3.2016 um 19 Uhr statt.



**Galerie Netuschil**

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 24939, [info@galerie-netuschil.net](mailto:info@galerie-netuschil.net)

[www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net), Geöffnet: Di-Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr



Ariel Auslender, Darmstadt

Thomas Duttonhoefer, Darmstadt

Menno Fahl, Berlin

Florian Flierl, Berlin und Kiewe

Helga Föhl, Idstein

Friedemann Grieshaber, Berlin

Kerstin Grimm, Berlin

Klaus Hack, Seefeld

Anne Haring, Saarbrücken

Lutz Hellmuth, Erfurt

Georg Hüter, Hösbach

Christofer Kochs, Augsburg

Dieter Kränzlein, Bietigheim

Joachim Kuhlmann, Darmstadt

Josef Mössmer, Darmstadt

E. R. Nele, Frankfurt/M.

Achim Pahle, Saalow am Mellensee

Werner Pokorny, Ettlingen

Karl Manfred Rennertz, Baden-Baden

Walter Schembs, Worms

Christa von Schnitzler/Gisela Nietmann, Frankfurt/M.

Frank Seidel, Berlin

Jens Trimpin, Mannheim

Peter Vogel, Freiburg

Matthias Will, Darmstadt

40 J



## Zur Ausstellung

In diesem Jahr blickt die Galerie Netuschil auf eine 40jährige Galeriegeschichte zurück! Am 1. Oktober 1976 haben Edith Kriz und Claus K. Netuschil die Galerie in Darmstadt eröffnet. Schwerpunkt des sehr konzentrierten Galerieprogramms wurde schon bald die Skulptur in einem Kontinuum von 1945 bis heute. Für den überwiegenden Teil der Bildhauer, die die Galerie in den vergangenen 40 Jahren ausgestellt hat, gehört das Motiv der Stele, des Torsos und der Säule zum Formenvokabular. Bei einigen Künstlern steht das Thema der vertikalen Skulpturenkonzeption im Zentrum ihres Schaffens.

## Thema Stele

Die Stele, als Turm oder Obelisk, als torsierter Körper oder abstrahierte Säulenformation lebt aus ihrer aufragenden Präsenz der sich in die Höhe entwickelnden Materialexistenz: Holz, Stahl, Stein, Keramik, Eisen, Bronze, Beton, Messing, Draht, collagiert, mit kinetischen Aspekten oder als Klangobjekt.

25 Künstler beteiligen sich mit insgesamt 40 Arbeiten in einem „menschlichen Maß“. Die umseitigen Abbildungen der Skulpturen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet und zeigen die stilistische Vielfältigkeit und Materialfülle der Ausstellung.

## Darmstadt als Bildhauerstadt

Darmstadt entwickelte sich am Beginn des 20. Jahrhunderts, durch die Bildhauer des Jugendstils und des Expressionismus, mehr noch nach 1945 durch die hier tätigen Bildhauer und Professoren der TU Darmstadt zu einer Bildhauerstadt. Kaum eine Stadt verfügt zudem über so viele qualitätsvolle Skulpturen im öffentlichen Raum. Vollends wurde Darmstadt eine Stadt der Skulptur durch die Schenkung des Genfer Galeristen und Sammlers Simon Spierer, der mit seiner Stelen-Sammlung die Geschichte der Bildhauerei des 20. Jahrhunderts Revue passieren lässt. Die großartige Kollektion, die seit rund 10 Jahren in Darmstadt beheimatet ist, hat die Galeristen inspiriert und so widmet die Galerie Netuschil dem Sammler diese Ausstellung.